


AUSBILDUNG · KLEIDUNG, DIE WIRKLICH PASST

Maßschneider/in

Kannst du dir vorstellen, aus einer Idee ein perfekt sitzendes Kleidungsstück zu machen? Dann ist die Ausbildung zum/zur Maßschneider/in vielleicht genau dein Ding. Du bist Künstler/in und Handwerker/in zugleich. Du fertigst Kleidung, die genau passt und die Persönlichkeit deiner Kund/innen zeigt. So entstehen Unikate, die Komfort, Stil und Qualität verbinden. Du brauchst Liebe zu Stoffen, ein Auge für Proportionen und viel Präzision. Hier erfährst du, was du als Maßschneider/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Frühere Bezeichnungen dieses Berufs: Damenschneider/in und Herrenschneider/in. Auch bekannt als Schneider/in.


3 Jahre

Dauer


**dual, Mode, Textil
& Leder**

Ausbildung


979 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		17 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		23 %
Abitur / Fachabitur		56 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2004 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 3 Berufen wurde einer.

ab 1949 bis 2004

Damenschneider/in

ab 1949 bis 2004

Herrenschneider/in

ab 1949 bis 2004

Wäscheschneider/in

seit 2004

Maßschneider/in

In der DDR hieß der Beruf: Damenmaßschneider/in, Herrenmaßschneider/Herrenmaßneiderin

Im Alltag sagt man auch: Schneider/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Maßschneider/in?

Dein Alltag verbindet Gestaltung, genaue Handarbeit und viel Kundenkontakt. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beraten und entwerfen

Du fragst nach Wünschen und Anlass. Du berätst zu Stoffen, Farben, Schnitten und Stil und zeichnest Entwürfe.

Schnitt und Zuschnitt

Du erstellst ein individuelles Schnittmuster. Dann schneidest du die Stoffteile zu, oft von Hand.

Anproben

Bei mehreren Anproben steckst du Änderungen ab, bis alles sitzt.

Pflege und Reparatur

Du berätst zur Pflege und übernimmst kleine Reparaturen.

Maß nehmen

Du misst genau am Körper und berücksichtigst die Besonderheiten der Figur.

Nähen

Du nähst mit modernen Maschinen und mit traditionellen Handstichen. Du verarbeitest Seide, Wolle, Leinen oder Funktionsstoffe und setzt Taschen, Kragen, Ärmel und Futter ein.

Finish

Du nähst Knöpfe an, setzt Reißverschlüsse ein, bügelst und bringst Verzierungen an.

Wo arbeitest du als Maßschneider/in?

Du arbeitest meist in einem Atelier oder einer kleinen Werkstatt. Du wechselst zwischen Nähmaschine, Bügelstation und Zuschneidetisch. Mit Geduld und Liebe zum Detail schaffst du Kleidungsstücke, von denen deine Kund/innen lange etwas haben.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Maßschneider/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du traditionelle und moderne Techniken an Nähmaschine und Zuschneidetisch. In der Berufsschule lernst du die Theorie zu Stoffen, Schnittkonstruktion und Mode.

Das lernst du unter anderem:

Materialkunde

Du lernst Natur- und Kunstfasern, Garne, Einlagen und Zubehör kennen.

Fertigungstechniken

Du lernst Zuschnitt, verschiedene Stiche, Bügeltechniken und die Verarbeitung von Details.

Gestaltung

Du schulst dein Auge für Proportionen, Farben und Formen.

Qualitätskontrolle

Du beurteilst die Verarbeitung und vermeidest Fehler.

Schnittkonstruktion

Du entwickelst Schnittmuster nach individuellen Maßen.

Maschinen und Werkzeug

Du arbeitest sicher mit Nähmaschinen, Bügeleisen, Scheren und Maßbändern.

Kundenberatung

Du berätst, nimmst Maß und führst Anproben durch.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Maßschneider/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Feingefühl und Präzision
- Kreativität und Sinn für Mode
- Geduld und Ausdauer
- handwerkliches Geschick
- Freude am Kontakt mit Kund/innen
- Interesse an Mathematik für Maße und Schnitte sowie an Kunst

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	979 €
2. Ausbildungsjahr	1.075 €
3. Ausbildungsjahr	1.207 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Maßschneider/in zu dir?

Du liebst Mode und arbeitest gern mit den Händen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Individuelle Mode

Du kleidest Menschen nach ihren Wünschen ein und schaffst einzigartige Stücke.

Teamarbeit

Im Atelier arbeitest du mit anderen Fachkräften zusammen.

Präzision

Du arbeitest sauber und exakt.

Aufstieg

Du kannst Meister/in oder Modedesigner/in werden.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Maßschneider/in?

Was du als Maßschneider/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Hosen kürzt, eigene Teile nach Schnittmuster näht oder für den Abschlussball ein Outfit selbst anpasst, zeigt Ateliers Präzision und Sinn für Mode. Wer dazu Klavier übt und im Nebenjob Kund/innen berät, beweist Geduld und Freude am Kontakt. Wenn dich die Fertigung in größerer Stückzahl reizt, schau dir **Textil- und Modeschneider/in** an. Für eigene Kollektionen passt **Modedesigner/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Hosen kürzt und Kleidung passend machst
Präzision
- ✓ eigene Teile nach Schnittmuster näht **Geschick**
- ✓ Outfits zeichnest und Stoffe kombinierst
Kreativität
- ✓ im Nebenjob Kund/innen im Laden berätst
Kundenorientierung
- ✓ Klavier oder Querflöte übst **Geduld**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 259 von 340 Berufen.

WO?

Bayern		3
Baden-Württemberg		2
Sachsen		2

Die meisten Betriebe: Dresden, Landkreis Göttingen, Bielefeld

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Maßschneiderei ist ein traditionsreiches Handwerk. Viele Menschen legen Wert auf Passform, Qualität und Nachhaltigkeit. Mit hochwertiger Arbeit hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Maßschneidereien und Ateliers
- in Theatern, Opernhäusern und Filmproduktionen als Kostümschneider/in
- in Modedesign und Textilindustrie, etwa in Musterfertigung und Prototypenbau
- in Änderungsateliers für anspruchsvolle Anpassungen
- in deinem eigenen Betrieb

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Schneidermeister/in

Du übernimmst Führung, bildest aus und kannst einen eigenen Betrieb gründen.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Brautmode, Abendgarderobe, Businessanzüge oder historische Kostüme

Schnittdirektrice oder Schnittdirektor

Du entwickelst Schnitte für die Industrie.

Modedesigner/in

Mit Weiterbildung oder Studium entwirfst du eigene Kollektionen.

Restaurator/in

Du restaurierst historische Textilien.

KURZ GESAGT

Fazit: Einzigartige Kunst in Stoff

Als Maßschneider/in verbindest du Leidenschaft für Stoffe und Mode mit handwerklichem Geschick. Du kleidest Menschen stilvoll und passgenau ein. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder Mode studieren.

Lust auf Nadel und Faden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de